

- Printer-friendly PDF

News

Parlamentarischer Abend in Kiel: Abellio präsentiert sich als dynamisch wachsender Akteur

14 Oktober 2016 [zur Übersicht](#)

- **Veranstaltung mit Vertretern aus Landespolitik, Wirtschaft und Verbänden im Kieler Yacht Club**
- **Diskussion der verkehrspolitischen Sprecher der Landtagsfraktionen zur strategischen Bedeutung von Wettbewerb auf der Schiene**

Abellio hat sich im Rahmen eines Parlamentarischen Abends in Kiel als eine der führenden Privatbahnen in Deutschland präsentiert. Bei der Veranstaltung am Donnerstag im Kieler Yacht Club unterstrich Abellio gegenüber Vertretern von Politik, Wirtschaft und Verbänden, den erfolgreich eingeschlagenen Weg des kontrollierten Wachstums fortsetzen zu wollen. „Abellio ist auf dem Weg zur Wettbewerbsbahn Nummer Eins in Deutschland. Wir machen uns stark, damit möglichst viele Menschen von der Abellio-Qualität auf der Schiene profitieren. Dazu beobachten wir auch die Entwicklungen im Schienenpersonennahverkehr in Schleswig-Holstein“, sagte Abellio-Geschäftsführer Dirk Ballerstein in Kiel.

Abellio forderte die handelnden Akteure in Schleswig-Holstein auf, im Interesse der Fahrgäste und Steuerzahler für einen fairen Wettbewerb auf der Schiene zu sorgen. Ballerstein verwies in diesem Zusammenhang darauf, dass überall dort, wo fairer Wettbewerb herrscht, das Leistungsangebot ausgeweitet und dabei die Kosten gesenkt werden konnten. „Die Erfahrung zeigt: Wettbewerb bringt mehr Qualität auf die Schiene und erhöht somit die Zufriedenheit der Fahrgäste“, rief Ballerstein den Teilnehmern der Veranstaltung zu.

In der Diskussion mit verkehrspolitischen Sprechern einiger Fraktionen im schleswig-holsteinischen Landtag stand die Frage im Mittelpunkt, welche strategische Rolle der SPNV in dem Bundesland künftig einnehmen soll. Unter dem Titel „Wettbewerb auf der Schiene – wohin steuert der Schienenpersonennahverkehr in Schleswig-Holstein?“ sprachen Hans-Jörn Arp (CDU), Dr. Andreas Tietze (Bündnis 90/Die Grünen) und Christopher Vogt (FDP) über die Anforderungen an künftige Mobilitätsangebote in Metropolregionen und ländlichen Räumen. Dabei stimmten die Politiker darin überein, dass dem Verkehrsträger Schiene künftig mehr Beachtung geschenkt werden müsse, um ihn für noch mehr Fahrgäste attraktiver zu gestalten.

Prof. Dr. Christian Böttger, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, betonte in seinem Impulsreferat, dass „Wettbewerb auf der Schiene am Leben gehalten werden müsse“, um weitere Qualitätssteigerungen zu ermöglichen. Als wesentliche Erfolgsfaktoren von Ausschreibungsverfahren nannte Böttger Transparenz, attraktive Losgrößen und Vertragslaufzeiten sowie Unterstützung bei der Fahrzeugfinanzierung. Auch Mathias Lahrmann, Autor des Wettbewerb-Reports von der BSL Transportation Consultants Hamburg, unterstrich in seinem Impuls, dass der zunehmende Wettbewerb zwischen SPNV-Unternehmen als positiv zu bewerten sei, da er für Kunden eine deutliche Steigerung der Qualität zur Folge habe.



Parlamentarischer Abend von Abellio am 13. Oktober 2016 in Kiel



Hans-Jörn Arp (CDU) im Gespräch mit Dirk Ballerstein und Rainer Thumann (Abellio)



Christopher Vogt (FDP) mit Rainer Thumann (Abellio), Johannes Callsen (CDU), Andreas Otto (R.SH)



Dr. Andreas Tietze (Grüne) mit Christopher Vogt (FDP), Dirk Ballerstein (Abellio) sowie Prof. Dr. Christian Böttger (HTW Berlin)



Dr. Andreas Tietze (Grüne) mit Rainer Thumann und Dirk Ballerstein (beide Abellio) sowie Hans-Jörn Arp (CDU)

[vorheriges Bild](#)

[nächstes Bild](#)